Pferdepraxis Heim

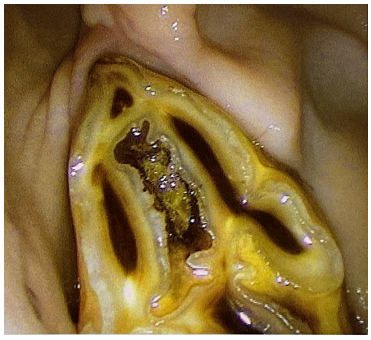
Pferdepraxis Heim AG
Eggenacherstrasse 5
4663 Aarburg

Silja Heim-Gunst, Dr. med. vet., FVH, IAVC
Corsin Heim, Dr. med. vet., FVH, DECVS

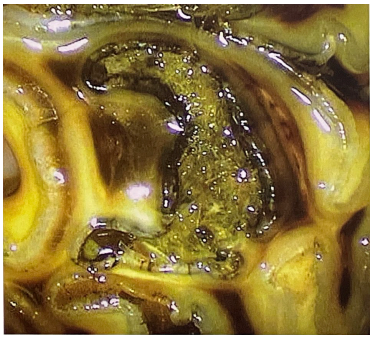
Die Gradierung der Infundibularkaries bei der Maulhöhlenuntersuchung

(Bilder: Equine Dental Anatomy and Pathology Flip Chart, EDC, Pearce C.)

Grad 1: Zement betroffen



Grad 2: Zement und Schmelz betroffen



Grad 3: Zement, Schmelz und Dentin betroffen (Verfärbung angrenzendes Sekundärdentin)

Grad 4: Verschmelzung der mesialen und distalen Infundibula

Grad 5: Schädigung strukturelle Integrität des Zahns durch Karies (z.Bsp. Fraktur)

Bemerkungen zur Gradierung:

- Am besten anhand einer Maulhöhlenendoskopie
- Mit dem Spiegel möglich, aber anspruchsvoller
  Faustregel:
  viel eingeklemmtes Futter sichtbar = mind. Grad 2
- Zusätzlich Tiefenmessung der Infundibula mittels einer Sonde
  Faustregel:
  Sondierungstiefe > 1 cm ist verdächtig für fortgeschrittene Infundibularkaries

Pferdepraxis Heim

Pferdepraxis Heim AG
Eggenacherstrasse 5
4663 Aarburg

Silja Heim-Gunst, Dr. med. vet., FVH, IAVC
Corsin Heim, Dr. med. vet., FVH, DECVS

Wann kann eine Infundibularrestauration indiziert sein?

(basierend auf: Easley, Dixon and du Toit (2022), Equine dentistry and maxillofacial surgery)

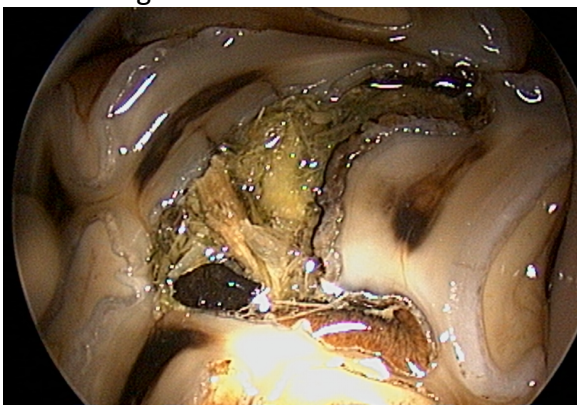
Entscheidungskriterien:

- Grad Infundibularkaries
- Sondierungstiefe betroffene Infundibula
- Alter Pferd resp. Zahn

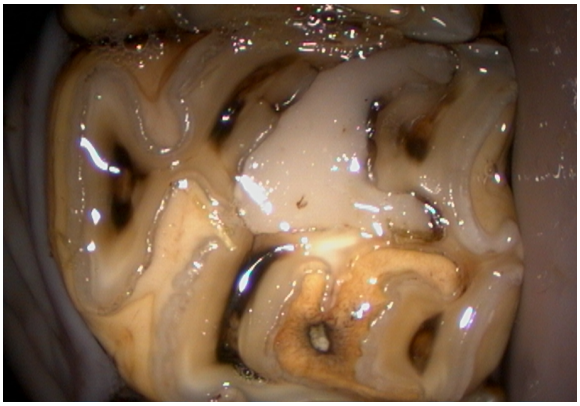
Indikationen:

- **Grad 2** Infundibularkaries **oder mehr**, **Sondierungstiefe mind. 20 mm** (mesiales Infundibulum 109/209: bereits bei **Sondierungstiefe mind. 10 mm**)
- Grad 2 Infundibularkaries **kontralateral zu** Infundibularkaries **Grad 5** (z.Bsp. Fraktur)

Zahn 209 mit Grad 2 Infundibularkaries, Sondierungstiefe > 20 mm



Zahn 209 6 Wochen nach Infundibularrestauration



Kontraindikationen:

Hinweise auf bereits vorliegende Folgeschäden am betroffenen Zahn durch fortgeschrittene Infundibularkaries:

- zusätzliche Defekte im Sekundärdentin (offene Pulpenpositionen)
- periapikale Veränderungen in Röntgen oder CT, welche einen Wurzelinfekt nahelegen

In diesen Fällen ist der Zahn durch eine alleinige Infundibularrestauration nicht mehr zu retten. Eine Zahnextraktion wird vermutlich nötig sein.

Alter Pferd resp. Zahn:

Es wird beobachtet, dass vor allem Pferde im Alter von **12 bis 17 Jahren** fortgeschrittene Infundibularkaries aufweisen, bei welchen eine Infundibularrestauration indiziert sein kann. Jüngere Pferde haben selten fortgeschrittene Infundibularkaries. Ältere Pferde haben oft bereits stark ausgerieben Zähne und Infundibula, weshalb die Sondierungstiefe (gerade in Relation zur Länge der klinischen Krone) meist geringer ausfällt und eine Infundibularrestauration deshalb teilweise keinen Nutzen mehr bringt.